

Hans-Jürgen Ahnsehl

Der Zweifler

Roman

212 Seiten, Broschur, 14,8 x 21 cm
ISBN 978-3-98886-001-9

16,80 €



Die nach 1945 vollzogene Teilung Deutschlands brachte zwei extrem unterschiedliche Gesellschaftssysteme hervor, was sich mit der Zwei-Staaten-Bildung immer intensiver vertiefte.

Der ostdeutsche Manager Jörg Alsleben schildert exemplarisch den Lebensweg in Ostdeutschland mit all seinen Höhen und Tiefen, den sich auftürmenden Schwierigkeiten wegen oftmals staatlich verordneten Hürden, die zu meistern ständig Entscheidungen und neue Weichenstellungen erforderten. Oft zweifelt er an der Richtigkeit politisch bedingter Ereignisse, an bürokratischen Entscheidungen und an dem gesellschaftlichen System.

Kritisch stellt er auch die Problematik der Zusammenführung der beiden sich unterschiedlich entwickelt habenden Gesellschaftssysteme dar mit den sich für den Einzelnen und seine Lebensleistung daraus ergebenden Belastungen. Wird Jörg Alsleben trotz aller enttäuschenden Widerstände – den Vorurteilen und klischeehaften Vorstellungen –, welche die Freude an der Wiedervereinigung trüben, seinen Berufsweg als Führungskraft unter den neuen gesellschaftlichen Bedingungen fortsetzen können?

Hans-Jürgen Ahnsehl, geboren 1945 in Neustrelitz, wuchs in der ehemaligen DDR auf. Er lebt heute unweit der Barlachstadt Güstrow. Nach Abitur, Lehre und Studium der Wirtschaftsingenieurwissenschaften an der Universität Rostock war er in den Bereichen Schiffsbau, Bauwesen und Brauwesen in leitenden Funktionen tätig. Ab 1985 Quereinsteiger in der Export-Brauindustrie. Von 1991 – 2008 arbeitete er als kaufmännischer Braumanager in der deutschen und dänischen Biermarken-Welt (Hamburg / Kopenhagen). Anschließend gründete er eine Personal- und Unternehmensberatung.

Seinen ersten Roman »Eine deutsch-deutsche Geschichte Brauwende 1990« veröffentlichte er 2014.